Gruppe 5 – Kunst an der WHG

Gruppenprofil

Ihre Gruppe „Kunst an der WHG“ bekommt von der Schulgemeinschaft eher wenig Aufmerksamkeit. Die Zeiten, in denen Sie als Kunstfachschaft der WHG am Lahn-Kunst-Kongress beteiligt waren, sind vorbei. Neben den Kunstlehrerinnen und Kunstlehrern an der WHG engagieren sich nur wenige andere für Kunstprojekte.

Dabei ist es nicht gerade hilfreich, dass Sie in der Fachschaft nicht immer an einem Strang ziehen. Was als Kunst angesehen werden kann, liegt im Auge des Betrachters. Sie sind sich selten einig darüber. Unter den Kunstlehrkräften herrscht ein regelrechter Konkurrenzkampf darum, wer die künstlerisch wertvolleren Unterrichtsideen hat. Besonders zwiegespalten ist Ihre Meinung, was das historische Schulgemälde auf dem Hof und die Gestaltung des Kunstpfades im Schulgarten angeht. Beide werden als Aushängeschild der Schule angesehen.

Der Idee, Photovoltaik an die WHG zu bringen, stehen Sie grundsätzlich positiv gegenüber. Doch vor allem die Standortwahl bereitet Ihnen Sorgen, da mit der Bebauung des Schulgeländes der Raum für Kunstprojekte genommen wird. Auch wenn Sie bei vielem nicht ganz einer Meinung sind, wollen Sie versuchen die Kunstfachschaft auf der Schulkonferenz zur Frage der PV-Anlagen gemeinsam zu vertreten.

Der Stellenwert der bestehenden Kunstprojekte an der WHG darf nicht noch weiter minimiert werden. Sie versuchen die anderen Konferenzteilnehmenden vom Schutz der Kunstprojekte zu überzeugen, indem Sie die positiven Effekte für die Schulgemeinschaft hervorheben. Dazu gehört zum Beispiel die Begünstigung des Wohlfühlfaktors auf dem Schulgelände oder die Förderung von Selbstwirksamkeit und Identitätsstiftung an der WHG.